

#mitgehen- Kreuzweg, der bewegt- Station 2

Von S.L.

21. März 2026, 19:51





Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Als Jesus das Kreuz trägt, beleidigen ihn Menschen und machen sich über ihn lustig. Zwischen diesen Menschen sieht er seine weinende Mutter Maria. Sie weint, weil sie ansehen muss, wie ihr Sohn leidet. Jeder und Jede von uns hat eine Familie, aus der er/sie kommt. Oft ist das eine tragende Stütze. Zufluchtsort und Anker. Tiefe Gefühle verbinden uns.

Aber manche tun sich auch schwer mit ihrer Herkunftsfamilie, fühlen sich dort nicht geborgen oder angenommen oder erfahren Leid, Für sie sind andere Menschen Heimat und Zuflucht und Familie

- Wer hat mich auf meinem Weg bisher begleitet?
- Wo muss ich meinen Weg selbstständig und eigenverantwortlich gehen?
- Wo finde ich Heimat, einen Platz, an dem ich mich geborgen fühle?
- Wo kann ich selbst ein Anker der Hoffnung für andere sein?

Gebet:

Herr Jesus Christus, du bist Mensch geworden und kennst unsere Sehnsucht nach Geborgenheit, Vertrauen und Heimat. Du kennst auch unsere Sorge, unsere Trauer und unsere verpassten Chancen. Als Bruder und Freund, als Orientierung und Stütze, lässt du uns nicht allein in dieser Zeit.

Begleite uns auf dem Weg zum Leben und zeige uns, wo wir jemanden durch Zuwendung Kraft schenken können.

Amen